

22.11.2021

Aktuelle Stunde

auf Antrag
der Fraktion der SPD

Ergebnisse der Ministerpräsidentenkonferenz – Wie sollen die geplanten Maßnahmen jetzt umgesetzt werden?

Am Freitag, dem 19.11.2021, hat sich Ministerpräsident Hendrik Wüst gemeinsam mit den kommunalen Spitzenverbänden über die Umsetzung der Corona-Maßnahmen, die in der Ministerpräsidentenkonferenz beschlossen wurden, beraten. Zwar sollen diese ab dieser Woche gelten, ab wann genau und wie die Ausgestaltung konkret aussieht, ist aber noch unklar und wurde vom Ministerpräsidenten Hendrik Wüst auch nach der Beratung mit den Kommunalen Spitzenverbänden nicht verraten.

Die Ministerpräsidentenkonferenz bringt dabei umfassende Beschlüsse mit sich, bei deren Umsetzung sich Fragen stellen, die nun zügig geklärt werden müssen. Die Bürgerinnen und Bürger aus Nordrhein-Westfalen müssen über die geplanten Maßnahmen genau informiert werden, um einen Beitrag zur Bekämpfung der vierten Corona-Welle leisten zu können. Eine 2G-Regelung, die Zugangsbeschränkungen im Freizeitbereich für nicht geimpfte oder genesene Erwachsene vorsieht, kann nur funktionieren, wenn diese ausreichend kontrolliert wird. Wie sehen diesbezüglich die Pläne der Landesregierung aus? Darüber hinaus zeigt sich, dass in anderen Ländern die Impfkampagnen deutlich fortgeschrittener sind als in Deutschland. Dazu müssen die Bürgerinnen und Bürger Nordrhein-Westfalens Klarheit darüber haben, wie das konkrete Verfahren zu den „Booster-Impfungen“ aussieht. Zusätzlich stellt sich die Frage, ob der Ministerpräsident die Wiedereröffnung der Impfzentren vorantreiben wird und wenn ja, wie dies genau aussehen soll. Außerdem soll eine Impfpflicht für bestimmte Berufsgruppen steigende Infektionszahlen sowie eine weiter ansteigende Hospitalisierung verhindern. Es muss in der Öffentlichkeit nun schnell klar werden, welche Berufsgruppen dazugehören, damit Menschen, die in diesen Bereichen arbeiten, sich auf die geplanten Maßnahmen vorbereiten können. Das Wann und Wie der Umsetzung der beschlossenen Maßnahmen muss deshalb schnellstmöglich kommuniziert und dann in die Tat umgesetzt werden, um die vierte Welle der Corona-Pandemie zu brechen und weiteren Schaden abzuwenden.

Aufgrund der überragenden Bedeutung des Themas für den Gesundheitsschutz der Bürgerinnen und Bürger in NRW besteht ein dringendes öffentliches wie auch parlamentarisches Interesse, dass die Landesregierung in einer Aktuellen Stunde erläutert, wann konkret und wie genau die Umsetzung der Beschlüsse der MPK in NRW erfolgen sollen und was dazu mit den Kommunen vereinbart wurde.

Thomas Kutschaty
Sarah Philipp
Lisa-Kristin Kapteinat
Josef Neumann

und Fraktion